

CLUB-ORGAN

F. C. LÄNGGASSE

Erscheint jährlich in 12 Nummern und wird allen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern gratis zugestellt

Redaktion: Gardi Willy, Gesellschaftsstrasse 88

Druck und Verlag: J. Schenk Söhne, Buchdruckerei & Lithographie, Blumenbergstr. 47

Vorstand 1938/39

Präsident: *Masch Werner*, Holzkofenweg 1
 Sekretär: *Moser Willy*, Café Schweizerbund
 Länggassstrasse, Telefon 23.082
 I. Kassier: *Widmer Fritz*, Brückfeldstr. 40
 II. Kassier: *Kummer Hans*, Aebistr. 11
 Beisitzer: *Sollberger Herm.*, Länggassstr. 82
Benchal Fritz, Neufeldstr. 141

Techn. Leitung: *Tschanz Arnold*, Seidenweg 40
 Tel. Bureau 24-513 (ausdrücklich
 verlangen *Arnold*)
 Jun.-Obmann: *Munprecht Reinhold*
 Lerbermattstr. 7
 Beisitzer: *Sieber Hans*, Sodweg 1
 Platzwart: *Kormann Alfr.*, Schreinerweg 23
 Materialverwalter: *Maurer Willy*, Länggassstr. 61

Klub-Lokal: *Café Kunz*, Seidenweg 5, Telefon 23.736
 Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 16 556

An die Mitglieder.

Mit Beginn der neuen Saison haben auch unsere allwöchentlichen

Teamsitzungen

eingesetzt. Sie finden wie üblich jeden Donnerstag 8.15 Uhr im Club-Lokal Café Kunz, Seidenweg statt. Die Aktiven werden ersucht, sich den Donnerstagsabend für den F. C. zu reservieren und durch recht zahlreichen Aufmarsch zu erfreuen. Auch Passive sind herzlich eingeladen.

Die Spielkommission.

Hingerem Goal.

«Du, wie g'fällt der eigentlich dä neu Platz da, wo üse F. C. für die Saison zwäggmacht het», fragt die einti Goalstange die angeri. So am Abe oder i der Nacht, wenn's niemmer me g'seht u g'hört, tüe sie aube no chli zäme prichte. Sie g'seh ja mängs so der Tag düre u wüsse mängs.

«Ja», seit du druf die angeri, «so wieni vo Spieler g'hört ha, sig ja der Platz säuber nit grad ganz prima. Er sig no chli ghögerig u heig vo dene Leitige, wo sie bi der Ussteellig g'macht hei no chli Sänkige. Aber üsi Platzwarte gloube, dass me das no chli chönn usbessere u de wär ja das ou i der Ornig. Hingäge de d'Lag, weisch, die isch de grad ganz bäu-mig. A dreine Syte schöni höchi Böum, obe düre dä herrlich Bremgartewaud, d'Omnibus-Hautstell grad näbe dra ...» «U d'Wirtschaft o nid wyts», spöttlet du die angeri dri.

«Yeu, s'isch ja nid nume grad für ga z'Biere, s'isch o fürs Alege vo de Spieler sougäbig. Item, im grosse u ganze muess me de, em eh wie heisst er neume scho, em Ruefer Aeschi nes zünftigs Chränzli winde für si Büet z u wie ner das ganze Züüg zämedeichslet u vorbereitet het. U dene Behörde u dene Lüt, i weiss ja nid wär da alls isch derby gsi, wo öppis hei gha z'häufte oder derzue z'säge und ihm entgägecho sy, chönnt me ou es rächts «Vergäuts Gott» zueträge. Bösi Zunge säge zwar, es heig mänge fasch m ü e s s e e chly entgägecho, dank em guete Müüli wo der Aernscht mängisch heig g'ha. Aber schliesslich isch es ja guet we mes het u aube am rächte Ort cha bruche. Im grosse u ganze cha üse F. C. uf alli Fäll soumässig z'friede sy mit der Lösung vo däm Platz.»

So het die Goalstange öppe e Stung lang g'schwätzt. S'isch grad gsi, wie wenn sie scho lang Verdrückts emal hätti müesse vüegäh. Die angeri het nüt g'seit. Sie het nume geng e chli dräckig für sich g'lächlet u dänkt, we nume öppe der Fredu oder Tschösu mit emene «Gott der Hölle» chäme cho dryfhare ure mit em Vorschlaghammer eis ufe Dechu würdi houe.

«U letscht Sunnti het mi scho em erschte Mätsch öppis»

«Bsch, besch es chunnt öpper.»

Richtig het me z'Wägli ab, wo vom Waud chunnt öpper ghöre cho. We si usem Schatte vo de Böum a Mondschn use sy, het me se guet g'seh. Es isch es Päärli gsi. Sie si grad gägen-es Goal zu cho u dert blybe stah. «Lue Schätzeli», seit är zuere, «das isch jetz üse Schuttplatz». Nächstär het me nüt me g'hört, aus so nes glungnigs Grüsch, wie we me-ne Zapfe gäge-ne Fänschterschybe hin u här tät ribe. Öeppe e haub Schtung lang. U wo si sy furtgange het me nume no g'hört wie sie seit vo «so guet chönne schutte wie Müntschig gä» oder so öppis. Die zwo Goalschtange hei sech fasch krümmt vor Lache. «Weisch wär das isch gsi», fragt die einti. «Nobis». «E weisch dä Chly mit em runde Gesicht, wo immer het Flügel gmacht u einisch gringvora is Goal g'heit isch, dass er mit de Füess im Netz isch blybe hange». «Aha ja, das stimmt.» U nächstär hei sie no lang wäg däm Jeanli grinset.

«Was hesch vori wöue säge, es heig öppis ...» faht du die erschi wieder a.

«Aha, richtig. Am Fründschaftsspiel gäge Zähringia het's mi de scho öppis soumässig g'freut. Das isch dä mächtig Bluemestruss gsi wo dä flott Gägner üser Mannschaft vor em Spiel het übergäh. I gloube das wär no niemerem i Sinn cho, nid amau üsem Vorschtand!»

«Aha, darum hesch du eso de Zähringer g'hulfe u em Bänu das Goal so soublöd la ine gah.»

«Ja, ja cha scho sy. Aber jetz wei mer ufhöre plaraagge, süsch cha ja dä arm Cheib, wo dert hingerem Boum scheit u is schon die lengschti Zyt beluscht, überhoup nid hei i Kahn.»

«He, der Unggle Redakter!»

Werbet neue Mitglieder!

Der Start.

Abgesehen von der ersten Mannschaft kann der Start in die Saison 1938/39 nicht gerade verheissungsvoll genannt werden, haben doch die unteren Mannschaften noch kein einziges Pünktchen ins Trockene gebracht. Das zeigen am besten die Resultate:

25. September:	Länggasse — Ticino	2 : 1	3. Liga
	Köniz — Länggasse a	4 : 3	5. Liga
	Länggasse b — Young Boys	2 : 4	5. Liga
	Länggasse — Bern	1 : 4	Jun. A
2. Oktober:	Bern — Länggasse	6 : 3	3. Liga
	Helvetia — Länggasse b	4 : 1	5. Liga
	Helvetia — Länggasse	9 : 1	Jun. A

Mit Mühe brachte die erste Mannschaft gegen den Neuling Ticino die ersten Punkte unter Dach. Ein mittelmässiges Spiel und ein grosser Publikumserfolg war uns beschieden. Jeanrenaud René und Sutter (auf Penalty) erzielten die Tore, nachdem der Gegner lange Zeit 1 : 0 geführt hatte. Vorgängig spielte die B-Mannschaft, die sich nach einem netten 2 : 0 Vorsprung noch 4 : 2 von Y. B. schlagen liessen. Die A-Mannschaft erzielte in Köniz mit 10 Mann (der Torhüter blieb dem Spiel fern) eine ehrenvolle 4 : 3 Niederlage. Die Junioren verloren ebenfalls 4 : 1 und das gegen Bern. Der nächste Sonntag brachte der ersten Mannschaft beinahe das Gruseln bei, standen sie doch gegen Bern nach Halbzeit 2 : 0 im Rückstande. Eine halbstündige Energieleistung brachte uns aber 6 : 2 in Vorsprung und erst in der letzten Minute gelang dem Gegner das dritte Tor. Länggasse spielte mit: Nydegger; Hofstetter, Schneider P.; Kummer, Schüttel, Bichsel; Jeanrenaud, Haldemann, Sutter, Perdomi C., Mösch. Torschützen: Sutter 3, Perdomi 2, Mösch 1.

Die B-Mannschaft verlor auch ihr zweites Spiel gegen Helvetia und die Junioren wurden 9 : 1 geschlagen. Dabei erzielte der «kleinste Länggässler» Küpfer Charli unter dem Huronengebrüll seines glücklichen Papas den Ehrentreffer.

Mannschaftscaptains:

Das Amt des Captains in unsern Mannschaften versehen folgende

I. Mannschaft:	Bichsel Fritz
Ila Mannschaft:	Schneider Ernst
Iib Mannschaft:	Loosli Walter
Juniorenmannschaft:	Mischler Werner.

Metzgerei . Wursterei

G. HASLER

Gewerbestr. 18, Tel. 24.556

Empfiehlt sich für sämtliche Lieferungen von prima Fleisch- und Wurstwaren. Lieferung ins Haus.

Maletti M.

Südfrüchte und Gemüse

Murtenstrasse 1

Telephon 20.051

empfiehlt sich bestens

Beste Bezugsquelle für

Milch-Produkte

aller Art

K. Stäheli

Hallerstrasse 50

Telephon 26.187

Ia. Weine, Konserven etc.

Alles was Sie aus der
DROGERIE

benötigen, finden Sie
vorteilhaft bei

H. AESCHBACH

Länggassstrasse 40a

5% Rabattmarken

Telephon

RESTAURANT

„ZEBRA“

Länggasse, Bern



Dem Länggass-Sportpublikum
bestens empfohlen

Familie E. Kindler

Metzgerei - Charcuterie

Adolf Richner - Bern

Aarberggasse 3 - Monbijoustr. 26
Länggassstrasse 36

empfiehlt sich
dem F. C. Länggasse bestens

für prima Fleisch und Wurstwaren



Uhren, Gold und
Silber-Waren
Reparaturen

W. IMBODEN

Zähringerstrasse 63

Telefon 20.091

Machen Sie einen Versuch mit meinem
feinen **gerösteten Kaffee** sowie
alle andern Kolonialwaren in vorzüg-
licher Qualität. Eigene Rösterei

A. Kuster-Weibel

Stadtbach 50 und Falkenplatz 3

Rabattmarken



Milchprodukte

Emil Künzi, Bern

Falkenplatz 22

Telephon 35.650

Neuengasse 15

Telephon 23.622

Hallentraining.

Ab 19. Oktober steht uns wiederum die Turnhalle des Oberseminars, Freiestrasse, zur Durchführung unseres Hallentrainings zur Verfügung. Die genauen Zeitpunkte werden den Mitgliedern noch mitgeteilt. Als Trainingsleiter wird Tschanz Arnold walten und er hofft auf fleissigen Besuch.

T.

Junioren-Ecke.

Länggasse — Bern 1:4.

Meisterschaftsspiel vom 25. September.

Um 14 Uhr gab der Schiedsrichter den beiden Mannschaften den Ball frei. Leider ist das Terrain für unsere Junioren zu schwer. Bern erwies sich bald als die bessere Mannschaft. Doch muss gesagt werden, dass sich die «Länggässler» in der ersten Hälfte gut gehalten haben. Bern führte 2 : 0. Wenn die «Länggässler» etwas mehr mit dem Kopf gespielt hätten, so könnte das Resultat besser lauten. Es müssen noch Umstellungen gemacht werden und die Mannschaft kommt sicher zu Erfolgen.

In der zweiten Hälfte konnte Bern noch 2 Treffer buchen und kurz vor Schluss gelang den «Länggässlern» der verdiente Ehrentreffer. Ein 4 : 2 hätte dem Spiel eher entsprochen. Mannschaft: Burkhalter; Mischler W., Büttner; Wanner, Gyger, Iseli; Spühler, Reinhard, Mischler R., Wüthrich, Bosshard.

Das Meisterschaftsspiel vom 11. September ist auf den 6. November verschoben worden. Es wäre an dieser Stelle nicht unangebracht, wieder einmal in Erinnerung zu rufen, dass auch unsere Junioren nicht «toubé» werden, wenn die Mitglieder hie und da ihren Spielen beiwohnen würden.

Der Juniorenleiter.

Achtung Kegelfreunde!

Der Berg-, Ski- und Kegelklub «G ä n g H ü» veranstaltet wie alljährlich sein traditionelles grosses Preiskegeln am 22./23. Oktober je nachmittags ab 2 Uhr im Restaurant Schweizerbund, Länggaßstrasse. Die Teilnehmer vom letzten Jahre erinnern sich sicher noch an den reichhaltigen Gabentisch. Wir können jedem von Euch versichern, dass der diesjährige Anlass den des letzten Jahres noch weit übertreffen wird. Den geschätzten Teilnehmern wünschen wir einen recht guten Erfolg.

B. S. K. C. «G ä n g H ü» und die Wirte E. und W. Moser.

Warum wohl diese Einladung in unserem Organ erscheint? Der Kegelklub «G ä n g H ü» ist Kollektiv-Passivmitglied bei uns, einige

Besucht fleissig das Hallentraining!



Metzgerei

H. Steinmann

Freiestrasse 46 - Telefon 28.447
empfiehlt sich den werten Fussballern

K. Klingele

Mitglied des F.C. Länggasse
empfiehlt seinen erstklassigen

Coiffeur-Salon

Länggassstrasse 34 - Telefon 34.556

allen Clubmitgliedern bestens

Best assortiertes Lager aller Toiletten-
gegenstände

5% Rabatt auf sämtlichen Parfumerien

Damen- und Herrensalon

J. TRAVERSA

Telephon 29.692
Zähringerstrasse 46
(beim Seidenhof)

Empfiehlt sich

für gute Arbeit den Fussballern

**Ia Emmentaler-Käse
Tafel- und Kochbutter
Rahm**

A. Maurer-Habegger

Gewerbestr. 22 - Teleph. 22.449

**Milchlieferung prompt
ins Haus**

Es empfiehlt sich bestens das
Spezialgeschäft für

Rauch-Artikel

Hallerstrasse 1 . Tel. 31.463

M. Otth

Länggass-Drogerie

G. Volz

Ecke Länggass-Muesmattstrasse

empfiehlt sich
bei Bedarf höflich

Restaurant Schweizerbund

Länggassstrasse 42

Kegelbahnen, reelle Weine, gute z'Vieri
empfiehlt sich allen F.-C. Mitgliedern
bestens.

E. Moser (passiv) und
Willy Moser (aktiv)

Nach grossen Anstrengungen verleiht



1 - Pfund Büchse = Fr. 3.-
1/2-Pfund Büchse = Fr. 1.60

die wohlschmeckende, anregende und
erfrischende Kraftnahrung neue Ener-
gie und frischen Mut. Einfachste Zu-
bereitung, heiss oder kalt mit Milch,
Kaffe, Tee oder Wasser.

seiner Mitglieder auch noch Aktiv. Zudem sind sie an unserm Kegelabend fast vollzählig erschienen um auch ihr Scherflein in unsere Kasse beizutragen. Es wäre darum nur recht und billig, wenn so viele als möglich aus unsern Reihen dieses Datum nicht vergessen und der Einladung Folge leisten würden.

Aus der Clubfamilie.

— Mitten in der stockfinstern Verdunkelungsnacht erschien der jüngste Spross der F.C.-Familie, Edgar Balsiger, um seinem stolzen Vater Otto Balsiger seine glückliche Ankunft auf diesem Erdentale anzumelden. Den Eltern unsere herzlichen Glückwünsche.

— Unser Aktivmitglied Staudenmann Fritz hat durch Todesfall seine Mutter verloren. Den Hinterbliebenen unsere aufrichtigste Teilnahme.

Wahre F.C.-Freunde.

Unser Kassier erhielt von Ungenannt Fr. 5.—, von Glauser Ferdinand Fr. 2.—, von Lienhard Emil Fr. 5.— und von Lehmann Hans Fr. 20.— ins F.C.-Kasselein. Allen Donatoren sei ihre liebe Gabe auch an dieser Stelle nochmals herzlich verdankt.



Kartengrüsse.

Ein ganzer Stapel liegt auf und legt beredtes Zeugnis ab von der Anhänglichkeit zum F.C. Beginnen wir mit den Glücklichen, die noch Ferien geniessen durften.

— Beuchat Fritz der Vielgereiste erfreut uns aus Friedrichshafen mit einem Kartengruss.

— Von ihrem Hochzeitsausflug nach La Chaux-de-Fonds (wir gratulieren herzlich) grüssen Vuille André und Frau sowie Mitunterzeichner Balsiger Otto.

Jetzt ist es Zeit,

Ihren neuen **Wintermantel** oder **Winteranzug** zu kaufen
Sehr vorteilhafte Preise und grosse Auswahl finden Sie bei

Schoenmann & Co.

Mitlinhaber: Rob. Schneller

Hirschengraben 3

Regenmäntel ab Fr. 12.50

— An den lieblichen Gestaden des Genfersees verbrachten **Paschen Ott und Frau** ihre Ferien und vergassen dabei den F. C. nicht.

«Von einem Sologang nach Sigriswil grüsst Euch alle «Jim».» Auch das mollige **Friedi Maurer** hat unterzeichnet.

— Lesen wir die verschiedenen Namen der Länggässer, die sich im W.-K. befanden: **Moser Willy** klagt über schlechtes Bier und die «g'högerigen» Freiberge. Aus Saignelégier grüssen Präsident **W. Moesch** und «Nudle»; aus Tramelan **Staudenmann Fritz**. Vom Gantrischgebiet wünscht **Born Otto** viel Glück zur neuen Saison und **Kummer Hans**, am Schwarzsee eingartiert, freut sich mit 21 Jahren schon den letzten W.-K. hinter sich zu haben!

Besten Dank allen Kartenspendern.

Mutationen.

Eintritte Aktiv:

Jeanrenaud René, Gesellschaftsstrasse 80

Fink Max, Finkenrain 6

Matthey Richard, Viktoriastrasse 33

Probst Walter, Lorrainestrasse 58

Eintritte Passiv:

Blättler Georges, Herrensalon, Gewerbestrasse

Lauper Otto, Gewerbestrasse 22

Avis an die Mitglieder!

☛ Unglückliche Umstände verhinderten leider eine rechtzeitige Herausgabe dieser Nummer, was die Mitglieder gefl. entschuldigen wollen.

Mitglieder

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten, und, was das Wichtigste ist, gebt Euch unter Bezugnahme auf das Inserat im Organ, als Mitglieder des F. C. Länggasse zu erkennen.
